

**2013/94**

## **Postulat**

### **Altersgerechte Turnhalle für die oberen Primarklassen des Gestadeckschulhauses**

Das Gestadeckschulhaus, ein Bau aus dem Jahre 1957, verfügt über eine gut erhaltene Turnhalle, die jedoch im Vergleich zu den Turnhallen anderer Schulhäuser deutlich kleiner ist. Dies führt beim Turnunterricht der oberen Primarklassen immer wieder zu prekären Situationen, die nicht selten mit Verletzungen von Schülerinnen und Schülern enden. Mit der Umsetzung von Harmos werden zukünftig zusätzlich auch 6. Primarklassen ihren Turnunterricht in dieser Turnhalle abhalten müssen.

Nebst den ungenügenden Platzverhältnissen im Innenbereich fehlt im Aussenbereich ein Übungsplatz gänzlich. Dies führt dazu, dass im Sportunterricht eine adäquate Vorbereitung für die Oberstufe gar nicht gewährleistet werden kann. Das Fach Sport stellt in der Oberstufe aber ein Promotionsfach dar, das gemäss Notentabelle je nach Leistung benotet wird. Dies bedeutet für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Gestadeck, dass sie im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden des Schulkreises resp. mit den andere Liestaler Primarschulen einen deutlichen Nachteil haben.

Für den Turnunterricht der 5. und zukünftig der 6. Primarklassen muss deshalb eine bessere Lösung gesucht werden. Dem Postulanten ist klar, dass der Bau einer grösseren Turnhalle zur Zeit ausserhalb der finanziellen Möglichkeiten von Liestal liegt. Abklärungen mit den Lehrpersonen und betroffenen Eltern haben aber ergeben, dass es auch einfache, unbürokratische Lösungen gibt (siehe Beilage):

- Die Turnhalle der Kaserne Liestal werden zur Zeit nur etwa zur Hälfte vom KV Liestal genutzt und stehen häufig leer. Eine zusätzliche Nutzung durch 5. und 6. Primarklassen des Gestadeckschulhauses scheint daher problemlos möglich zu sein. Gegebenenfalls müsste das Militär für die Benutzung von der Stadt Liestal entschädigt werden. Weder unterschiedliche Unterrichtszeiten des KV Liestals noch ein Benutzervorrecht des Militärs würde ein Hindernis darstellen, denn die Primarschule könnte sich in jeder Hinsicht nach Bedarf den Begebenheiten anpassen.
- Um den Leichtathletikunterricht im Freien für 5. und 6. Primarklassen des Gestadeckschulhauses ermöglichen zu können, wäre es sicherlich möglich, dass periodisch das Stadion Gitterli beansprucht werden könnte. Dies in Absprache mit der Sekundarschule Burg, welche heute für den Unterricht hauptsächlich das Stadion Gitterli beansprucht. Andere Nutzer des Stadion Gitterli sollten deshalb nicht tangiert werden.

**Der Stadtrat wird gebeten, die oben erwähnten Lösungsvorschläge zu prüfen und zu berichten, ob und bis wann sie umgesetzt werden können.**



Thomas Eugster



Beilage zu Postkret TH. Eugster vom 24.11.13

Eltern der SchülerInnen und Schüler  
der Klasse 5b  
Primarschule Gestadeck Liestal

Liestal, 10.11.2013

Thom Kiefer  
Sportkoordinator PS Liestal  
Rathausstrasse 36  
Postfach 637  
4410 Liestal

Sehr geehrter Herr Kiefer

Gemäss des Stufenlehrplans der Primarschule Baselland leistet der Sportunterricht einen positiven Beitrag zur Gesundheit und zum allgemeinen Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.

In der jetzigen 5. Klasse der Primarschule Gestadeck kam es in den vergangenen 1 ½ Jahren während der Sportunterrichts regelmässig zu Zwischenfällen, die sogar Besuche bei der Notfallaufnahme mit sich zogen (gebrochene Nasen, Hirnerschütterungen, Prellungen am Auge usw.) Der positive Beitrag zur Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden wird unserer Meinung nach somit enorm in Frage gestellt.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, gleich zu Beginn dieses Briefes vorwegzunehmen, dass wir in dieser Angelegenheit keineswegs die Fachkompetenz oder die Aufsichtspflicht der zwei Lehrpersonen kritisieren möchten. Wir sind der Auffassung, dass die Gründe für die vielen Verletzungen an einem anderen Ort zu suchen sind.

Die Turnhalle des Gestadeckschulhauses, ein Bau aus dem Jahre 1957 bietet mit ihrer im Vergleich zu anderen Turnhallen reduzierten Grösse den älteren Primarschülern und Primarschülerinnen viel zuwenig Platz, um den Bewegungsdrang richtig ausleben zu können. Dieser Platzmangel bewirkt, dass es unter anderem immer wieder zu gefährlichen Zusammenstössen zwischen Schülern und Schülerinnen kommt, was bei einer Schüleranzahl von 20 wie in dieser 5. Klasse naheliegend ist.

Es scheint uns, dass eine weitere Verletzungsgefahr auch insofern besteht, dass in verschiedenen Bereichen in der Turnhalle hervorstehende Teile zuwenig gut abgeschirmt worden sind. Es ist deshalb fraglich, ob die geltenden Sicherheitsstandards erfüllt werden.

Nebst den ungenügenden Platzverhältnissen im Innenbereich fehlt im Aussenbereich ein Übungsplatz gänzlich. Dies führt dazu, dass im Sportunterricht eine ädequate Vorbereitung für die Oberstufe gar nicht gewährleistet werden kann. Das Fach Sport stellt in der Oberstufe ein Promotionsfach dar, das gemäss einer transparenten Notentabelle je nach Leistung benotet wird. Wichtige leichtathletische Disziplinen wie

60m Lauf, Finnenbahnlauf, Weitsprung, Ballweitwurf oder 12 Minuten Lauf können wegen des fehlenden Aussenplatzes im Unterricht der Primarschule gar nicht erst geübt werden. Dies bedeutet für alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Gestadeck, dass sie mit diesen Disziplinen erstmals in der Oberstufe konfrontiert werden, was ihnen im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden des Schulkreises bzw. mit den anderen Liestaler Primarschulen einen enormen Nachteil verschafft.

Diese Missstände zeigen uns, dass der Turnunterricht in seiner bestehenden Form nicht mehr weitergeführt werden kann. Viele von uns haben noch jüngere Kinder, die bereits am Gestadeckschulhaus sind oder es zukünftig sein werden. Auch sie werden mit dieser negativen Situation in Berührung kommen, was wir so nicht akzeptieren wollen. Nur schon die Tatsache, dass die Primarschule dank Harmos auf ein weiteres Schuljahr verlängert wird, wird garantiert zu noch grösseren Problemen führen. Denn 6. Klässler sind noch grösser, noch stärker und noch schneller als 5. Klässler. Um ihren Bewegungsdrang optimal zu nutzen, brauchen sie selbstverständlich noch mehr Platz. Deshalb schlagen wir Ihnen folgende Lösungen vor :

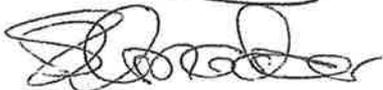
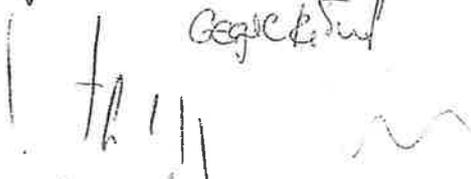
1. Ganz in der Nähe des Schulhauses Gestadeck stehen die Turnhallen der Kaserne Liestal, die unseres Wissens nur zur Hälfte vom KV Liestal genutzt werden. Die Möglichkeit, diese Turnhallen zu benutzen, würde den heutigen Sicherheitsstandards entsprechen und gleichzeitig die Ausnutzungsziffer der Turnhallen erhöhen. Weder unterschiedliche Unterrichtszeiten des KV Liestals noch ein Benutzervorrecht des Militärs würden ein Hindernis darstellen, denn die Primarschule könnte sich in jeder Hinsicht nach Bedarf den Begebenheiten anpassen. Gegebenenfalls müsste das Militär für die Benutzung von der Stadt Liestal entschädigt werden.
2. Bezüglich des mangelhaften Leichtathletiktrainings möchten wir Ihnen folgenden Vorschlag unterbreiten: Auch wenn die Sekundarschule Burg für den Unterricht hauptsächlich das Stadion Gitterli beansprucht, müsste es doch eine Möglichkeit geben, dass die Primarschule Liestal nach Absprache die erwähnten Disziplinen auf diesem Gelände ausüben könnte. Ansonsten bestünde noch die Möglichkeit auf das Areal des Rotackerschulhauses auszuweichen. Dies würde jedoch sowohl für die Lehrpersonen als auch für die Schülerinnen und Schüler eine enorme Mehrbelastung mit sich ziehen, da die Distanz zum Rotackerschulhaus einfach zu gross ist.

3. Die Überprüfung der Sicherheitsstandards der Turnhalle Gestadeck sind so rasch wie möglich auszuführen. Mängel, die aus dieser Überprüfung resultieren, sollten umgehend behoben werden.

Wir bitten Sie freundlich unser Anliegen wohlwollend zu prüfen und die von uns erwähnten Lösungen in Erwägung zu ziehen und möglichst bald anzuwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b Primarschule Gestadeck

  
  
  
V. Alameda  
  
  
  
  


  
B. H. B. B. B.  
G. J. J. J. J.  
S. S. S. S. S.  
C. S. S. S. S.  
T. S. S. S. S.  
H. S. S. S. S.  
Gismol Pandiamkhal  
  
  
A. S. S. S. S.  
S. S. S. S. S.

Kopie an :

Jean-Bernard Etienne, Schulleiter Primarschule Liestal  
Franz Kaufmann, Stadtrat, Vorsteher Departement Bildung und Sport Liestal  
Rebeka Grütter, Klassenlehrerin Klasse 5b Primarschule Gestadeck  
Käthi Thommen, Klassenlehrerin Klasse 5b Primarschule Gestadeck

